

**Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung**  
**7. DVWG Nahverkehrsforum am 22. November 2011**  
**im Regionalverband FrankfurtRheinMain**  
**Poststraße 16, 60329 Frankfurt/Main**

zurück an:

Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V.  
Frau Katrin Schwark  
Agricolastraße 25, 10555 Berlin

**Rückantwort erbeten bis spätestens 17. November 2011**

Name	Vorname
Titel	Beruf
Firma und Dienststelle	
Telefon	
PLZ und Ort	
Straße	
eMail	
Begleitperson(en)	

- Ich nehme an der Hauptveranstaltung teil.
- Ich nehme auch am Empfang mit Flughafenrundfahrt teil.
- Ich kann leider nicht teilnehmen. Informationen und Einladungen für die nächsten Termine senden Sie mir bitte weiterhin zu.
- Ich bin damit einverstanden, dass mir die DVWG unabhängig von der obigen Veranstaltung künftig per Briefpost oder E-Mail weitere Informationen und Veranstaltungseinladungen zu verkehrspolitischen Themen zusendet und zu diesem Zweck meine Adresse speichert und nutzt. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

Datum	Unterschrift
-------	--------------

VERANSTALTER:  
Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V.  
Agricolastraße 25, 10555 Berlin  
www.dwvg.de

PARTNER:



LEITUNG und MODERATION:  
Dr. André Kavai  
Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender RMV

KOORDINATION und WEITERE INFORMATION:  
Markus Engemann  
Telefon +49 (0) 30 29 36 06 22  
E-Mail markus.engemann@dwvg.de

ANMELDUNG: Katrin Schwark  
Telefon +49 (0)30 29 36 06 0  
Fax +49 (0)30 29 36 06 29  
E-Mail katrin.schwark@dwvg.de

ANMELDESCHLUSS: 17. November 2011

TEILNAHMEBEITRAG:  
€ 150,00 Mitglieder der DVWG  
€ 180,00 Nichtmitglieder  
€ 80,00 Studierende Mitglieder der DVWG  
€ 100,00 Studierende  
einschl. Tagungsmappe, Kaffeepausen, Mittagsimbiss, CD

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:  
Bis zu zwei Wochen vor der Veranstaltung können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform.

HAFTUNG:  
Eine Haftung im Rahmen der Teilnahme ist ausgeschlossen.

D  
W  
V  
G

Deutsche  
Verkehrswissenschaftliche  
Gesellschaft e.V.

# 7. DVWG Nahverkehrsforum ÖPNV-Infrastrukturen kommunizieren und finanzieren

**Dienstag, 22. November  
2011 in Frankfurt am Main**



**Eine Veranstaltung der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (DVWG) und des Vereins zur Förderung der Verkehrswissenschaften in der Region FrankfurtRheinMain e.V. in Kooperation mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund**

Die Finanzierung des ÖPNV ist derzeit durch eine unübersichtliche Finanzierungslandschaft gekennzeichnet, mit Effizienzverlusten, unzureichenden Lenkungswirkungen und Akzeptanzproblemen beim Bürger. Dies schwächt zugleich die Position in der Auseinandersetzung um (öffentliche) Mittel. Mit dem Wegfall der Zweckbindung des Entflechtungsgesetzes und der Überprüfung der Regionalisierungsmittel im Jahr 2014 stehen die rechtlichen Grundlagen der Finanzierungsinstrumente für den Öffentlichen Personennahverkehr vor einschneidenden Veränderungen. Gleichzeitig wird in vielen Städten und Regionen ein zunehmender Investitions-, Modernisierungs- und Erhaltungsbedarf der Infrastrukturen des öffentlichen Verkehrs sichtbar.

Doch demgegenüber sichert der ÖPNV die Grundmobilität der Bürger und erfüllt wichtige gesellschaftliche Aufgaben in der Wirtschafts- und Sozialpolitik, indem er beispielsweise Arbeitsplätze sichert, die Erreichbarkeiten innerhalb der Städte und Regionen ermöglicht und hilft, die Siedlungsbereiche lebenswert zu gestalten, indem der Umweltverbund die Umwelt und Ressourcen entlastet. Vor dem Hintergrund der strukturellen Wandlungsprozesse steigt die gesellschaftliche Rolle und verkehrliche Bedeutung des ÖPNV für die Sicherstellung einer nachhaltigen Mobilität aller Bürger.

Diskutieren Sie mit den geladenen Referenten und Gästen aus Städten und Regionen, Verkehrsunternehmen und -verbänden sowie Forschungseinrichtungen und der Industrie die Gestaltungsmöglichkeiten der zukünftigen Rahmenbedingungen eines modernen ÖPNV und seiner Infrastrukturen.

Moderation und Leitung:  
**Dr. André Kawai**  
Stellvertretender  
Aufsichtsratsvorsitzender  
RMV



# 7. DVWG Nahverkehrsforum ÖPNV-Infrastrukturen – kommunizieren und finanzieren

## Agenda

22. November 2011

09:00 – 09:20

### Begrüßung

Prof. Knut Ringat

09:20 – 10:00

### Key Note

Staatsminister Dr. Thomas Schäfer  
Hessisches Ministerium für Finanzen

10:30 – 12:00

### Session 1 – Notwendigkeiten und Chancen von ÖPNV-Investitionen

#### Investitionen und Erhalt von ÖPNV-Infrastrukturen – notwendige Basis urbaner Lebensqualität

Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann  
Wissenschaftlicher Direktor und  
Geschäftsführer DIFU

#### Multiplikatoreffekte von Investitionen in ÖPNV-Infrastrukturen

Henrik Falk, Finanzvorstand der BVG (angefragt)

Nachgehakt & Nachgefragt  
Diskussion mit den Referenten

12:00 Uhr

### Mittagspause mit Imbiss

13:00 – 14:00

### Session 2 – Finanzbedarf und Steuerungsmöglichkeiten der Kommunen

#### Chancen und Risiken einer nachhaltigen ÖPNV-Finanzierung

Volker Sparmann  
Mobilitätsbeauftragter des Hessischen Ministeriums  
für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

#### Kommunales Infrastruktur Management

Dr. Jan Werner  
Geschäftsführer KCW GmbH

Nachgehakt & Nachgefragt  
Diskussion mit den Referenten

14:00 Uhr

### Kaffeepause

14:30 – 16:00

### Session 3 – Neues Denken auf neuen Wegen?

#### Neue Finanzierungsinstrumente für die ÖPNV-Infrastruktur – Beteiligung von Privaten auf kommunaler Ebene

Folkert Kiepe  
Leiter des Dezernats Stadtentwicklung, Bauen,  
Wohnen und Verkehr im Deutschen Städtetag

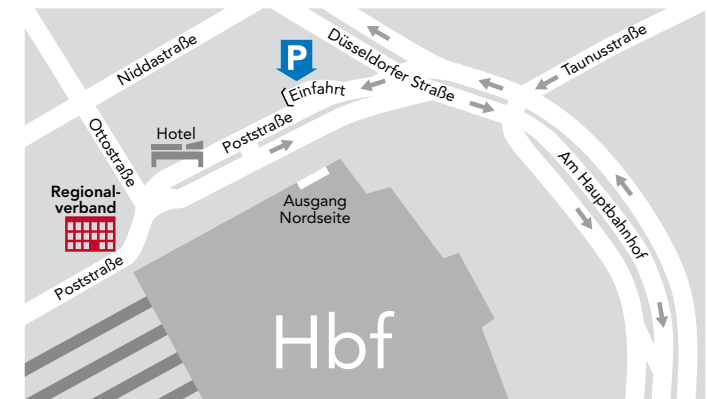
#### Indirekte regionalwirtschaftliche Effekte von ÖPNV-Infrastrukturinvestitionen am Beispiel des Wiener U-Bahnnetzes

Dr. Juliane Stark  
Institut für Verkehrswesen an der Universität für  
Bodenkultur Wien

Nachgehakt & Nachgefragt  
Diskussion mit den Referenten

16:00 Uhr

### Resümee, anschließend Imbiss



**Veranstaltungsort:** Regionalverband FrankfurtRheinMain,  
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main  
Der Veranstaltungsort liegt schräg gegenüber dem Ausgang  
Nord des Hauptbahnhofs.

Nächste Übernachtungsmöglichkeit:  
Hotel Steigenberger, Poststraße 6

Am Vorabend gibt es einen Empfang mit anschließender  
Flughafenrundfahrt. Treffpunkt ist das HOLM-Forum im  
Flughafen gegen 17:00 Uhr. Eine verbindliche Anmeldung ist  
erforderlich.